



VERORDNUNG

**zur Regelung der Besetzung
von öffentlichem Grund und
Raum und für die Anwendung
der entsprechenden Abgabe.**

REGOLAMENTO

**per la disciplina delle
occupazioni di spazi ed aree
pubbliche e per l'applicazione
del relativo canone. (COSAP)**

NEUFASSUNG

NUOVA VERSIONE

2009

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT
MIT BESCHLUSS
Nr.

104

APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE
CON DELIBERAZIONE
N.

vom **25.11.2009**

del

2. Änderung

2015

2ª modifica

VOM GEMEINDERAT GENEHMIGT
MIT BESCHLUSS
Nr.

64

APPROVATO DAL CONSIGLIO COMUNALE
CON DELIBERAZIONE
N.

vom **17.09.2015**

del

IN KRAFT SEIT **04.10.2015**

IN VIGORE DAL

**VERORDNUNG ZUR REGELUNG DER BESETZUNG VON ÖFFENTLICHEM GRUND UND RAUM UND FÜR DIE ANWENDUNG DER ENTSPRECHENDEN ABGABE****REGOLAMENTO PER LA DISCIPLINA DELLE OCCUPAZIONI DI SPAZI ED AREE PUBBLICHE E PER L'APPLICAZIONE DEL RELATIVO CANONE (COSAP)****1. KAPITEL****CAPITOLO 1****Artikel 1
Gegenstand dieser Verordnung**

1. Die vorliegende Verordnung regelt, wie der Antrag für Konzessionen und Ermächtigungen zur Besetzung öffentlichen Grundes zu stellen ist und was bei der Ausstellung und beim Widerruf derselben zu beachten ist. Ferner enthält die Verordnung die Kriterien zur Anwendung der entsprechenden Abgabe unter Beachtung der Bestimmungen von Artikel 63 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 446 vom 15. Dezember 1997.

**Articolo 1
Oggetto del presente regolamento**

1. Il presente regolamento disciplina le modalità per la richiesta, il rilascio e la revoca delle concessioni ed autorizzazioni per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche nonché i criteri di applicazione del relativo canone in conformità alle disposizioni previste all'articolo 63 del decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446.

**Artikel 2
Anwendungsbereich**

1. Die vorliegende Verordnung wird auf die zeitweilige oder andauernde Besetzung des öffentlichen Raumes oder Grundes angewandt. Dazu gehören auch Domänengut und nicht verfügbares Vermögen der Gemeinde sowie Privatgründe mit öffentlichem Durchgangsrecht einschließlich des darunter oder darüber liegenden Raumes.

**Articolo 2
Ambito di applicazione**

1. Il presente regolamento trova applicazione per tutte le occupazioni, temporanee o permanenti, dello spazio e delle aree pubbliche, ivi compresi i luoghi del demanio e del patrimonio indisponibile del Comune e quelli di proprietà privata gravati da servitù di pubblico passaggio nonché i loro spazi sottostanti e sovrastanti.

**Artikel 3
Ermächtigung und Konzession**

1. Wer öffentlichen Grund besetzen möchte, muss vorher beim zuständigen Gemeindedienst bzw. Gemeindeamt eine Ermächtigung für die zeitweilige Besetzung bzw. eine Konzession für die Dauerbesetzung beantragt und erhalten haben.

2. Außer in den unter Artikel 4 der geltenden Verordnung vorgesehenen Fällen ist es untersagt, öffentlichen Grund ohne Ermächtigung bzw. Konzession zu besetzen.

**Articolo 3
Autorizzazione e concessione di occupazione**

1. Chiunque voglia occupare aree o spazi pubblici deve preventivamente richiedere ed ottenere dal competente servizio o ufficio del Comune rispettivamente il rilascio di un'autorizzazione per occupazioni temporanee o di una concessione per occupazioni permanenti.

2. È fatto divieto di occupare il suolo pubblico se sprovvisti di autorizzazione/concessione salvo per i casi previsti all'articolo 4 del vigente regolamento.

**Artikel 4
Dringende Besetzungen**

1. Bei nachweislichen Dringlichkeitsfällen ist die Besetzung öffentlichen Grundes oder öffentlichen Raumes auf das Allernotwendigste beschränkt zulässig, sofern gleichzeitig ein Besetzungsantrag vorgelegt wird. Wird dieser Antrag nicht eingereicht, gilt die Besetzung als widerrechtlich.

2. Was die Vorkehrungen für die Verkehrssicherheit angeht, wird auf die Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung verwiesen.

**Articolo 4
Occupazioni di urgenza**

1. È consentita l'occupazione di aree o spazi pubblici nella misura strettamente necessaria in caso di comprovata urgente necessità, purché venga contestualmente presentata la relativa domanda di occupazione. In mancanza della stessa l'avvenuta occupazione è abusiva.

2. Per quanto concerne le misure da adottare per la sicurezza della circolazione si fa riferimento alle norme del Codice della strada.



Artikel 5

Antrag auf Besetzung – Amt für die Besetzung öffentlichen Grundes

1. Mit Ausnahme der im vorhergehenden Artikel 4 vorgesehenen Fälle müssen alle, die im Gemeindegebiet öffentliche Flächen, darunter oder darüber liegenden Raum oder Privatgründe mit öffentlichem Durchgangsrecht auch nur zeitweilig besetzen möchten, einen eigenen Antrag bei der Gemeinde einreichen.
2. Der auf Stempelpapier verfasste Antrag muss beim Gemeindeamt, das für die Ausstellung der Konzession bzw. der Ermächtigung zuständig ist, vorgelegt werden.
3. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:
 - a) die Personaldaten, den Wohnort oder den Wohnsitz sowie die Steuernummer des Antragstellers bzw. der Antragstellerin;
 - b) die genaue Lage der zu besetzenden öffentlichen Grundstücksfläche und deren Ausmaß in Quadratmetern;
 - c) die Art der Besetzung, ihre Dauer, die Begründung, die Beschreibung des gegebenenfalls geplanten Bauwerks und die Art der Nutzung, wobei Fotos oder eventuell ein Lageplan vorzulegen sind;
 - d) die Erklärung des Antragstellers bzw. der Antragstellerin, die Bestimmungen dieser Verordnung zu kennen und sie zu beachten;
4. Dem Antrag sind die eventuell notwendigen technischen Unterlagen beizulegen. Der/die AntragstellerIn ist verpflichtet, binnen 30 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung alle Unterlagen vorzulegen sowie alle Angaben, die für die Prüfung des Antrages für erforderlich befunden werden, mitzuteilen. Sollte der/die AntragstellerIn die Unterlagen nicht binnen dieser Frist vorlegen, wird der Antrag ad acta gelegt.
5. Bei einer Nachfolge wird die Ermächtigung bzw. Konzession umgeschrieben; dabei bleiben dieselben Bedingungen und Gültigkeitsfristen der ursprünglichen Ermächtigung bzw. Konzession aufrecht.
6. Der/die KonzessionärIn muss auch im Falle einer Befreiung von der Abgabe die Ermächtigung bzw. Konzession beantragen und diese erhalten.
7. Bei einer Besetzung, die eine Beschädigung der genutzten Fläche voraussetzt, legt die Gemeindeverwaltung einen Kautionsbetrag bzw. eine Bank- oder Versicherungsbürgschaft fest, damit die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Fläche nach Ablauf der Konzession bzw. Ermächtigung sichergestellt ist. Die in Geld hinterlegte Kautionssumme ist zinsenlos und ist an die ordnungsgemäße Beachtung aller in der Verwaltungsmaßnahme auferlegten Bedingungen gebunden. Nach Feststellung durch das

Articolo 5

Domanda di occupazione – ufficio occupazione suolo pubblico

1. Chiunque, fatti salvi i casi di cui al precedente articolo 4, intenda occupare nel territorio comunale, anche temporaneamente, spazi in superficie, sottostanti o sovrastanti al suolo pubblico oppure aree private soggette a servitù di pubblico transito, deve presentare al Comune apposita domanda.
 2. La domanda, redatta su carta legale, va consegnata o fatta pervenire all'ufficio competente per il rilascio dell'autorizzazione o della concessione.
 3. La domanda deve contenere:
 - a) le generalità, la residenza od il domicilio ed il numero di codice fiscale/partita IVA del/la richiedente;
 - b) l'ubicazione esatta del tratto di area pubblica che si intende occupare e la relativa superficie espressa in metri quadrati;
 - c) la tipologia dell'occupazione, la sua durata, i motivi a fondamento della stessa, la destinazione dell'opera che si intende eventualmente eseguire e le modalità d'uso fornendo materiale fotografico o eventuale planimetria;
 - d) la dichiarazione del/la richiedente di essere a conoscenza e di sottostare a tutte le condizioni contenute nel presente regolamento;
 4. La domanda deve essere corredata della documentazione tecnica eventualmente necessaria. Il/la richiedente è tenuto/a a produrre entro 30 giorni dall'invio della comunicazione tutti i documenti ed a fornire tutti i dati ritenuti necessari ai fini dell'esame della domanda. Nel caso in cui il/la richiedente non provveda a fornire la documentazione entro tale termine la domanda verrà archiviata.
 5. In caso di subentro si procede alla volturazione dell'autorizzazione/concessione che rimane soggetta alle stesse condizioni e termini di validità dell'autorizzazione/concessione originaria.
 6. Anche nei casi di esenzione dal pagamento del canone, il/la concessionario/a deve richiedere ed ottenere l'autorizzazione/concessione per l'occupazione.
 7. Per le occupazioni che presuppongono una manomissione dell'area utilizzata dovrà essere versata, su indicazione dell'amministrazione comunale una cauzione in denaro ovvero una fidejussione bancaria o assicurativa al fine di garantire un regolare ripristino del suolo al termine della concessione/autorizzazione.
- La cauzione, non fruttifera di interessi, resta vincolata al corretto espletamento di tutti gli adempi-



zuständige Amt, dass die Besetzung einwandfrei erfolgt und ordnungsgemäß abgeschlossen worden ist und dass dabei keine ersatzpflichtigen Schäden entstanden sind, wird die Kautionsfreigestell. Die Bank- oder Versicherungsbürgschaft darf nicht befristet sein, sondern muss bis zur Rückgabe derselben gültig bleiben.

8. Die öffentlichen Dienstleistungsverwaltungen und -betriebe können nach vorherigem Abschluss einer einzigen Bürgschaft oder Bürgschaftspolice von der Leistung einer Kautions für die einzelnen Gesuche befreit werden.

Artikel 6 **Ausstellung der Konzessions- bzw. der** **Ermächtigungsurkunde**

1. Nachdem das zuständige Gemeindeamt die gebotenen Überprüfungen durchgeführt, die vorgeschriebenen Gutachten der zuständigen Ämter eingeholt hat und nach Anhören des Entschlusses des zuständigen Gemeindeorgans, stellt es die Konzession bzw. die Ermächtigung zur Besetzung des öffentlichen Grundes oder des öffentlichen Raumes, nach vorheriger Vorlage der Kautions oder der weiteren, beantragten Unterlagen, aus. Das Dokument muss folgende Angaben enthalten:

- a) die Daten zum Inhaber bzw. zur Inhaberin der Konzession oder Ermächtigung,
- b) die Angaben zur Besetzung (Anlagen usw.),
- c) die genaue Standortbestimmung der gewährten Fläche (dem Dokument werden eventuell ein Lageplan oder Fotos beigelegt, woraus der genehmigte Standort ersichtlich ist),
- d) die Dauer der Besetzung,
- e) die gewährte Fläche,
- f) die Fachgutachten der zuständigen Ämter sowie die entsprechenden Auflagen,
- g) die Berechnung der zu bezahlenden Abgabe,
- h) die Bedingungen der Gemeindeverwaltung für die Ausstellung der Konzession bzw. Ermächtigung.

2. Jede Konzession bzw. Ermächtigung unterliegt den im Folgenden angeführten allgemeinen Bedingungen sowie den von Fall zu Fall je nach Art der Konzession bzw. Ermächtigung festzulegenden technischen und besonderen Bedingungen.

3. Die Konzession und die Ermächtigung unterliegen folgenden allgemeinen Bedingungen:

- a) sie sind befristet (die angeführte Frist darf für Konzessionen die Dauer von 29 Jahren nicht überschreiten);
- b) sie verstehen sich unbeschadet der Rechte Dritter;

menti imposti dal provvedimento amministrativo ed è restituita dopo la verifica da parte dello stesso ufficio della regolare esecuzione dell'occupazione e dell'inesistenza di danni. La fideiussione bancaria o assicurativa non deve essere a termine, ma deve rimanere valida fino alla restituzione della stessa.

8. Gli enti e le società esercenti pubblici servizi possono essere esonerati dalla costituzione di depositi cauzionali per le singole domande, previa stipulazione di una fideiussione unica o una polizza fideiussoria.

Articolo 6 **Rilascio dell'atto di concessione o di** **autorizzazione**

1. L'ufficio comunale competente, effettuati i debiti accertamenti, sentiti i pareri obbligatori degli uffici interessati e sentita la decisione del competente organo comunale, rilascia l'atto di concessione/autorizzazione per l'occupazione del suolo o dello spazio pubblico, a seguito della presentazione del deposito cauzionale o della ulteriore documentazione. L'atto deve contenere:

- e) i dati del/la titolare dell'atto;
- f) indicazioni riguardo l'occupazione (strutture, ecc.);
- g) individuazione dell'area concessa (al documento viene allegata eventualmente una planimetria o una documentazione fotografica dalla quale si evince la posizione autorizzata);
- h) la durata dell'occupazione;
- i) la superficie concessa;
- j) i pareri tecnici dei relativi uffici e le relative prescrizioni;
- k) il conteggio del calcolo del canone da versare;
- l) le condizioni alle quali il Comune rilascia la concessione ossia l'autorizzazione.

2. Ogni atto di concessione o di autorizzazione si intende altresì subordinato all'osservanza delle sotto riportate condizioni di carattere generale, oltre a quelle di carattere tecnico e particolare da stabilirsi di volta in volta a seconda delle caratteristiche della concessione o della autorizzazione.

3. La concessione e l'autorizzazione vengono sempre accordate:

- a) a termine (per le concessioni tale termine non può superare la durata di 29 anni);
- b) senza pregiudizio dei diritti di terzi;



- | | |
|--|---|
| <p>c) der/die InhaberIn der Konzession bzw. der Ermächtigung ist verpflichtet, alle gegebenenfalls in Ausübung der Tätigkeit verursachten Schäden zu vergüten und den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen;</p> <p>d) die Gemeinde behält sich das Recht vor, weitere eventuell erforderliche Bedingungen festzulegen und kann die Hinterlegung einer nicht verzinslichen Kautions als Garantie für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes vorsehen;</p> <p>e) die Höhe der eventuell zu entrichtenden Kautions wird vom Dienst für Bauerhaltung und Infrastrukturen gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 495 vom 26.06.2000, abgeändert mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 46 vom 22.01.2002 festgelegt;</p> <p>f) bei den gewährten Besetzungen obliegt die Schneeräumung dem/der InhaberIn der Berechtigung.</p> | <p>c) con l'obbligo del/la concessionario/a o del/la titolare dell'autorizzazione del ristoro per eventuali danni causati nell'esercizio dell'attività per la quale viene occupato il suolo pubblico;</p> <p>d) con facoltà da parte del Comune di imporre nuove od altre condizioni qualora ciò si rendesse necessario, ivi compresa la possibilità di prevedere il versamento di una cauzione non fruttifera di interessi a garanzia del ripristino dello stato di fatto precedente all'occupazione;</p> <p>e) l'entità della cauzione – ove dovuta – è stabilita dal servizio manutenzione e infrastrutture in base ai criteri stabiliti dalla delibera della Giunta Comunale n. 495 del 26.06.2000 e modificato dalla delibera della Giunta Comunale n. 46 del 22.01.2002;</p> <p>f) per le occupazioni concesse la pulizia del suolo dalla neve spetta al/la titolare dell'atto.</p> |
|--|---|

Artikel 7

Verpflichtungen des Konzessionärs/der Konzessionärin bzw. des/der Ermächtigten

1. Der/die KonzessionärIn bzw. der/die Ermächtigte haftet für alle Schäden und Belästigungen, die Dritten in Ausübung der Konzession bzw. der Ermächtigung zugefügt werden. Sollte die Konzession bzw. die Ermächtigung ohne Verlängerung abgelaufen sein, hat der/die jeweilige InhaberIn auf eigene Kosten dafür zu sorgen, dass innerhalb der von der Konzession/ Ermächtigung festgesetzten Frist alle auf dem besetzten Grund errichteten Bauten entfernt werden und dass der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt wird. Sollte die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erfolgen, kann die Gemeindeverwaltung diese mit eigenen Mitteln durchführen; die dabei anfallenden Kosten werden dem/der KonzessionärIn oder dem/der Ermächtigten angelastet.

2. Die Konzessionen und die Ermächtigungen zur Besetzung öffentlichen Grundes sind persönlich. Die Besetzung der Fläche durch Dritte ist zulässig, sofern vorher eine Umschreibung der Konzession bzw. Ermächtigung beantragt wurde.

3. Der/die InhaberIn der Konzession bzw. der Ermächtigung zur Besetzung öffentlichen Grundes ist verpflichtet, auf Anfrage der mit der Überwachung beauftragten Beamten und Beamtinnen oder den in Artikel 26 der geltenden Verordnung genannten Personen die diesbezügliche Konzession bzw. Ermächtigung vorzuweisen.

Artikel 8

Verfall der Konzession bzw. der Ermächtigung

1. Vorbehaltlich der in Artikel 24 Absatz 3 genannten Geldbuße verliert die Konzession bzw. die Er-

Articolo 7

Obblighi del/la concessionario/a e del/la titolare dell'autorizzazione

1. Rimane a carico del/la concessionario/a e rispettivamente del/la titolare dell'autorizzazione ogni responsabilità per qualsiasi danno o molestia che possano essere arrecati a terzi per effetto dell'esercizio della concessione o dell'autorizzazione. Al termine dell'occupazione, qualora la stessa non venga rinnovata, il/la concessionario/a ossia il/la titolare dell'autorizzazione hanno l'obbligo di eseguire a propria cura e proprie spese tutti i lavori occorrenti per rimuovere le opere installate e per ripristinare lo stato precedente, entro il termine di durata della concessione/autorizzazione. Nel caso di mancata esecuzione dei lavori di ripristino nei tempi previsti, il Comune può provvedere con mezzi propri, addebitando le spese al/la concessionario/a o titolare dell'autorizzazione.

2. Le concessioni e le autorizzazioni per le occupazioni di suolo pubblico sono rilasciate a titolo personale; l'occupazione dell'area da parte di terzi è consentita purché sia preventivamente richiesta la volturazione della concessione/ autorizzazione.

3. Il/la concessionario/a ossia il/la titolare dell'autorizzazione ha l'obbligo di esibire, su richiesta degli agenti addetti e delle agenti addette alla vigilanza o al personale di cui all'articolo 26 del vigente regolamento, l'atto di concessione o di autorizzazione.

Articolo 8

Decadenza della concessione e dell'autorizzazione

1. Fatta salva l'applicazione della sanzione pecuniaria di cui all'articolo 24, comma 3, sono causa di



mächtigung in folgenden Fällen ihre Gültigkeit:

- a) bei Missachtung der in der ausgestellten Konzession oder Ermächtigung angeführten Bestimmungen;
- b) bei Verletzung der in den Gesetzen und Verordnungen über die Grundbesetzung enthaltenen Bestimmungen;
- c) bei rechtswidriger Nutzung des Besetzungsrechtes oder bei dessen Ausübung im Widerspruch zu den geltenden Bestimmungen und Verordnungen;
- d) wenn im Falle einer Dauerbesetzung die Fläche nicht binnen sechs Monaten ab Ausstellung der Konzession ohne gerechtfertigten Grund besetzt wird sowie wenn im Falle einer zeitweiligen Besetzung die Fläche nicht innerhalb von fünfzehn Tagen ab dem in der Ermächtigung vorgesehenen Datum besetzt wird;
- e) wenn die Besetzungsgebühr und die allfälligen Nebenspesen nicht innerhalb der im Artikel 25 dieser Verordnung vorgesehenen Fristen bezahlt werden sowie wenn die in Artikel 23 dieser Verordnung angeführten Raten der Abgabe nicht innerhalb der festgelegten Fristen bezahlt werden.
- f) die Ermächtigung lautend auf Inhaber von Standplätzen bei Wochenmärkten verfällt, wenn die Bezahlung der Abgabe nicht innerhalb 31. Januar des auf die Besetzung folgenden Jahres erfolgt.

Artikel 9 Widerruf der Konzession bzw. der Ermächtigung – Verzicht

1. Die Konzession bzw. die Ermächtigung zur Besetzung öffentlichen Grundes kann jederzeit im öffentlichen Interesse widerrufen werden.
2. Der Widerruf begründet kein Anrecht auf die Bezahlung einer Entschädigung, sondern lediglich auf Rückerstattung der schon bezahlten Abgabe und nur für den Zeitraum der nicht erfolgten Besetzung.
3. Bei Erstellung des Widerrufs verfügt der/die Verantwortliche des in Artikel 5 angeführten Amtes die Rückerstattung der bezahlten Abgabe im geschuldeten Ausmaß oder den Ausgleich.
4. Der/die KonzessionärIn bzw. der/die Ermächtigte kann mit einer an die Gemeindeverwaltung gerichteten Mitteilung auf die Besetzung verzichten. Die Verzichtsmittteilung vor Nutzung der Fläche berechtigt zur Rückerstattung der eventuell bereits überwiesenen Beträge. Wenn zum Zeitpunkt der Mitteilung des Verzichtes die Besetzung bereits begonnen hat, beschränkt sich die Rückerstattung der eingezahlten Gebühr lediglich auf die Zeit, während welcher die Besetzung nicht stattgefunden hat. Die rückerstatteten Beträge werden nicht verzinst.

decadenza della concessione e dell'autorizzazione:

- a) le violazioni delle condizioni previste nell'atto rilasciato;
- b) la violazione delle norme di legge o regolamentari in materia di occupazione del suolo;
- c) l'uso improprio del diritto di occupazione o il suo esercizio in contrasto con le norme ed i regolamenti vigenti;
- d) la mancata occupazione del suolo senza giustificato motivo nei sei mesi successivi al rilascio dell'atto di concessione nel caso di occupazione permanente; la mancata occupazione del suolo, senza giustificati motivi, nei quindici giorni successivi alla data prevista nell'autorizzazione, nel caso di occupazione temporanea;
- e) il mancato pagamento del canone di occupazione di suolo pubblico, nonché di altri eventuali oneri extratributari nei termini di cui all'articolo 25 del presente regolamento o il mancato pagamento alle previste scadenze delle rate del canone di cui all'articolo 23 del presente regolamento.
- f) l'autorizzazione intestata al titolare del posteggio decade quando il pagamento del canone non viene effettuato entro il 31 gennaio dell'anno successivo all'occupazione.

Articolo 9 Revoca della concessione o dell'autorizzazione – rinuncia

1. La concessione o l'autorizzazione di occupazione di suolo pubblico è sempre revocabile per motivi di pubblico interesse.
2. La revoca non dà diritto al pagamento di alcuna indennità, salvo la restituzione del canone precedentemente corrisposto per il solo periodo di mancata occupazione.
3. Contestualmente alla redazione dell'atto di revoca il/la responsabile dell'ufficio di cui all'articolo 5 dispone la restituzione del canone pagato nella misura dovuta o anche mediante compensazione.
4. Il/la titolare della concessione o autorizzazione può rinunciare all'occupazione con apposita comunicazione indirizzata all'Amministrazione. La comunicazione di rinuncia effettuata prima dell'utilizzo dell'area dà diritto alla restituzione delle somme eventualmente già versate a titolo. Se l'occupazione è in corso all'atto della comunicazione della rinuncia il rimborso del canone corrisposto è limitato al solo periodo di mancata occupazione. Le somme rimborsate non sono produttive di interessi.



Artikel 10 **Erneuerung der Konzession bzw. der** **Ermächtigung**

1. Die Ermächtigung zur Besetzung öffentlichen Grundes kann bei Ablauf ihrer Gültigkeit erneuert werden. Sollte es nötig sein, die Besetzung über die bewilligte Frist hinaus fortzusetzen, ist der/die Ermächtigte verpflichtet, wenigstens 5 Arbeitstage vor Ablauf der Gültigkeit einen Antrag auf Verlängerung gemäß den in Artikel 5 genannten Bestimmungen einzubringen.
2. Die Konzession zur Besetzung öffentlichen Grundes kann bei Ablauf ihrer Gültigkeit erneuert werden. Der entsprechende Antrag muss mindestens 30 Tage vor Ablauf der Frist eingereicht werden.
3. Die Ermächtigung bzw. Konzession kann nicht verlängert werden, wenn die für die vorhergehende Besetzung geschuldeten Beträge nicht zur Gänze entrichtet wurden.

2. KAPITEL **SONDERBESTIMMUNGEN UND ABGABEN**

Artikel 11 **Gegenstand der Abgabe**

1. Abgabepflichtig ist jede Art von Besetzung öffentlichen Grundes wie Straßen, Plätze, Alleen und jedenfalls Flächen, die zur Domäne oder zum unverfügbaren Vermögen der Gemeinde gehören, auch wenn sie ohne Erlaubnis erfolgt. Die in dieser Verordnung vorgesehene Abgabe entspricht dem Betrag, den der/die KonzessionärIn sich verpflichtet, für die Ausstellung einer Verwaltungsmaßnahme zur Gewährung und Ermächtigung durch die Gemeinde zu bezahlen und es ihm/ihr ermöglicht, einen bestimmten Raum oder eine öffentliche Fläche zu besetzen.
2. Abgabepflichtig ist außerdem die Besetzung des unter dem öffentlichen Grund laut Absatz 1 befindlichen Raumes einschließlich der Leitungen und Anlagen für öffentliche Dienste sowie die Besetzung des über dem öffentlichen Grund liegenden Raumes. Davon ausgenommen sind Balkone, Veranden, Erker und ähnliche feste Bauteile.
3. Abgabepflichtig ist ferner die Besetzung von privaten Flächen mit öffentlichem Durchgangrecht.
4. Die Besetzung von Flächen auf Staats- oder Landesstraßen auf jenen Abschnitten, die durch geschlossene Ortschaften führen, unterliegt ebenfalls der Abgabe.
5. Die Besetzung von Flächen, die zum verfügbaren Vermögen der Gemeinde oder zur Staatsdomäne gehören, ist nicht der Abgabe unterworfen.

Articolo 10 **Rinnovo della concessione o** **dell'autorizzazione**

1. I provvedimenti di autorizzazione sono rinnovabili alla scadenza. Qualora si renda necessario prolungare l'occupazione oltre i termini stabiliti, il/la titolare dell'autorizzazione ha l'obbligo di presentare domanda di proroga almeno 5 giorni lavorativi prima della scadenza, nei modi di cui all'articolo 5.
2. I provvedimenti di concessione sono rinnovabili alla scadenza; la relativa domanda deve essere presentata almeno 30 giorni prima della scadenza stessa.
3. Non possono essere rinnovati i titoli autorizzatori se non sono state versate interamente le somme dovute per l'occupazione precedente.

CAPITOLO 2 **DISPOSIZIONI PARTICOLARI E CANONI**

Articolo 11 **Oggetto del canone**

1. Sono soggette al canone le occupazioni di qualsiasi natura effettuate, anche senza titolo, sulle strade, sui corsi, sulle piazze e, comunque, sui beni appartenenti al demanio o al patrimonio indisponibile del Comune. Il canone previsto dal presente regolamento è il corrispettivo che il/la concessionario/a si impegna a pagare a fronte di un provvedimento amministrativo di concessione o di autorizzazione emesso dal Comune che gli/le consente di occupare un determinato spazio o area pubblica.
2. Sono parimenti soggette al canone le occupazioni di spazi sottostanti il suolo pubblico di cui al comma 1, comprese quelle poste in essere con condutture ed impianti di servizi pubblici, nonché le occupazioni di spazi soprastanti il suolo medesimo, con esclusione di balconi, verande, bow-window e analoghi infissi di carattere stabile.
3. Il canone si applica, altresì, alle occupazioni realizzate su tratti di aree private sulle quali risulti costituita una servitù di pubblico passaggio.
4. Sono pure soggette al canone le occupazioni realizzate sui tratti di strade statali o provinciali che attraversano il centro abitato del Comune.
5. Sono escluse dal canone le occupazioni di aree appartenenti al patrimonio disponibile del Comune o al demanio statale.



Artikel 12 **Abgabeberechtigte und abgabepflichtige** **Subjekte**

1. Der/die Konzessionär bzw. der/die Ermächtigte sowie wer den Grund, sei es auch widerrechtlich, besetzt, muss die Abgabe an die Gemeinde bezahlen. Die Abgabe wird im Verhältnis zu der im Gemeindegebiet tatsächlich besetzten Fläche, die dadurch der öffentlichen Nutzung entzogen wird, berechnet. Sollten mehrere Personen eine öffentliche Fläche besetzen, sind diese solidarisch zur Zahlung der Abgabe verpflichtet.

2. Der/die KonzessionärIn muss den öffentlichen Grund, für den eine Konzession oder Ermächtigung erteilt wurde, für die angegebenen Zwecke, so wie es im Dokument angegeben ist, sowie gemäß den dort genannten Bedingungen nutzen.

3. Jede Besetzung oder Nutzung öffentlichen Grundes ohne vorhergehende Konzession oder Ermächtigung gilt als widerrechtlich, außer in Gemeindeverordnungen wurde anderweitig verfügt. Die nicht erfolgte Umschreibung der bestehenden Ermächtigung zur Besetzung öffentlichen Grundes auf einen anderen Rechtsträger gilt als widerrechtliche Besetzung mit der daraus folgenden Anwendung der entsprechenden Strafen.

Artikel 13 **Dauerbesetzungen und zeitweilige** **Besetzungen – Unterscheidungskriterien**

1. Die Besetzung öffentlichen Grundes kann dauerhaft oder zeitweilig sein:

- a) Dauerhafte Grundbesetzungen sind jene mit konstantem und anhaltendem Charakter oder mit einer Dauer von mindestens einem Jahr. Für diese Besetzungen müssen die Abgaben jährlich berechnet werden. Der das Jahr überschreitende Zeitraum wird im Verhältnis berücksichtigt.
- b) Zeitweilig sind gelegentliche und jahres-zeitlich gebundene Besetzungen mit einer Dauer von weniger als einem Jahr und werden nach Tagen bemessen. Auch für die Besetzung öffentlichen Grundes wegen Bauarbeiten oder sonstiger Arbeiten sind in jedem Fall Genehmigungen erforderlich.

Artikel 14 **Einstufung der öffentlichen Flächen**

1. Die öffentlichen Flächen werden im Hinblick auf die Abgabe für die Besetzung öffentlichen Grundes je nach Bedeutung eingestuft. Die Einstufung der in Artikel 11 angeführten Straßen, öffentlichen Flächen und Gründe ist aus beiliegendem Anhang A ersichtlich.

Articolo 12 **Soggetti attivi e passivi**

1. Il canone è dovuto al Comune dal/la titolare dell'atto di concessione o di autorizzazione o – in mancanza – dall'occupante di fatto, anche abusivo, in proporzione alla superficie effettivamente sottratta all'uso pubblico nell'ambito del territorio comunale. Nel caso di più occupanti di fatto di aree pubbliche, questi/e sono tenuti/e in solido al pagamento del canone.

2. Il suolo pubblico oggetto della concessione o autorizzazione deve essere utilizzato dal/la concessionario/a per le finalità per cui è concesso e con le modalità e condizioni previste nell'atto stesso.

3. Ogni occupazione o utilizzo del suolo pubblico priva degli atti di preventiva concessione o autorizzazione è da considerarsi abusiva, salvo che sia altrimenti disposto da regolamenti comunali. La mancata volturazione di un'autorizzazione già esistente all'occupazione in capo ad altro soggetto è da considerarsi come occupazione abusiva, con conseguente applicazione delle relative sanzioni.

Articolo 13 **Occupazioni permanenti e temporanee – criteri** **di distinzione**

1. Le occupazioni di spazi ed aree pubbliche sono permanenti e temporanee:

- a) sono considerate permanenti le occupazioni di carattere stabile, continue o comunque non inferiori all'anno. Per tali occupazioni, i canoni devono essere conteggiati su base annua. Le frazioni superiori all'anno sono computate in misura proporzionale.
- b) Sono temporanee le occupazioni occasionali, stagionali, di durata inferiore all'anno. Esse sono commisurate a giorni. Sono comunque di natura autorizzatoria le occupazioni dovute a lavori sul suolo pubblico o quelle legate all'attività edilizia.

Articolo 14 **Classificazione delle aree pubbliche**

1. Il canone è graduato secondo l'importanza dell'area sulla quale l'occupazione insiste. A tale fine le strade, gli spazi e le aree pubbliche indicati nell'articolo 11 del presente regolamento sono classificati secondo l'appendice A.



Artikel 15 Abstufung der Abgabe

1. Die Abgabe wird anhand des in der Konzession bzw. Ermächtigung in Quadratmetern oder laufenden Metern ausgedrückten Ausmaßes der besetzten Fläche festgesetzt, wobei nur gerundete Zahlen berücksichtigt werden. Wenn die erste Dezimalstelle gleich oder größer als 5 ist, wird aufgerundet, wenn sie kleiner ist als 5, wird abgerundet.
2. Besetzungen unter einem Quadratmeter oder unter einem laufenden Meter werden auf einen Meter aufgerundet.
3. Bei Grundbesetzungen mit Einrichtung von Spielbuden und Belustigungen durch Wanderbühnen wird die besetzte Fläche bis zu 100 Quadratmetern mit 50 Prozent, die Fläche von 100 Quadratmetern bis zu 1.000 Quadratmetern mit 25 Prozent und die Fläche, die 1.000 Quadratmeter überschreitet, mit 10 Prozent berechnet.
4. Bei Grundbesetzungen dauerhafter und zeitweiliger Natur wird jene Fläche, welche 1000 Quadratmeter überschreitet, mit zehn Prozent berechnet.

Artikel 16 Regelung der Dauerbesetzungen

1. Die Abgabe für Dauerbesetzungen öffentlichen Grundes ist pro Kalenderjahr zu entrichten, wobei für jedes Jahr eine getrennte, auf den gewährten Besetzungszeitraum bezogene Abgabeverpflichtung entsteht. Für diese Besetzungen müssen die Abgaben jährlich berechnet werden.

Artikel 17 Festlegung der Höhe des Grundtarifes

1. Zeitweilige Besetzung
Bei zeitweiliger Besetzung wird die Höhe des Tagstarifes pro Quadratmeter bzw. pro laufenden Meter wie folgt festgelegt:
Kategorie 1: 2,20 €
Kategorie 2: 1,10 €
Kategorie 3: 0,70 €
2. Dauert die Besetzung weniger als einen Tag, wird der Tarif anhand der tatsächlich beanspruchten Stunden festgelegt. Jede angebrochene Stunde wird als volle Stunde gewertet.
3. Dauerbesetzungen
Bei Dauerbesetzung wird die Höhe des jährlichen Tarifes pro Quadratmeter bzw. pro laufenden Meter wie folgt festgelegt:
Kategorie 1: 36,00 €
Kategorie 2: 18,00 €
Kategorie 3: 11,00 €

Articolo 15 Graduazione del canone

1. Il canone si determina in base all'occupazione prevista nell'atto di autorizzazione o concessione espressa in metri quadrati o in metri lineari considerando la cifra piena. Si procede all'arrotondamento per eccesso se il primo decimale è pari o superiore a 5 e per difetto se esso è inferiore a 5.
2. Le occupazioni inferiori al metro quadrato o al metro lineare vengono arrotondate al metro.
3. Per le occupazioni realizzate con installazione di attrazioni, giochi e divertimenti dello spettacolo viaggiante, le superfici sono calcolate in ragione del 50 per cento sino a 100 mq, del 25 per cento per la parte eccedente 100 mq e fino a 1000 mq, del 10 per cento per la parte eccedente 1000 mq.
4. Le superfici eccedenti i mille metri quadrati, per le occupazioni sia temporanee che permanenti, sono calcolate in ragione del dieci per cento.

Articolo 16 Occupazioni permanenti – disciplina

1. Per le occupazioni permanenti il canone è dovuto per anni solari, a ciascuno dei quali corrisponde una obbligazione autonoma. Per tali occupazioni, i canoni devono essere conteggiati su base annua.

Articolo 17 Determinazione della misura della tariffa base

1. Occupazioni temporanee
Per le occupazioni temporanee la misura della tariffa giornaliera per metro quadrato o metro lineare è stabilita nel modo seguente:
I categoria: 2,20 €
II categoria: 1,10 €
III categoria: 0,70 €
2. Per occupazioni di durata inferiore al giorno la tariffa è determinata in base alle ore effettive di occupazione. Ogni frazione di ora iniziata viene calcolata come ora intera.
3. Occupazioni permanenti
Per le occupazioni permanenti la tariffa annuale per metro quadrato o metro lineare è stabilita nel modo seguente:
I categoria: 36,00 €
II categoria: 18,00 €
III categoria: 11,00 €



Artikel 18

Koeffizient für die wirtschaftliche Evaluierung der Besetzung

1. Für unterschiedliche wirtschaftliche Tätigkeiten bzw. Besetzungszwecke werden verschiedene Koeffizienten festgelegt. Diese werden mit dem für jede Kategorie festgelegten Grundtarif multipliziert (siehe Anhang B).

Artikel 19

Festlegung der Abgabe

1. Die Gesamthöhe der Abgabe wird wie folgt festgelegt:

a) Zeitweilige Besetzung:

$$A = GT \times WK \times AUSM. \times \#T \times ERM. \times VERG.$$

b) Besetzung mit einer Dauer von weniger als 24 Stunden pro Tag:

$$A = GT \times WK \times AUSM. \times (ST/24) \times \#T \times ERM. \times VERG.$$

c) Dauerbesetzung:

$$A = DGT \times WK \times AUSM. \times \#T \times ERM. \times VERG.$$

wobei

- **A** die zu bezahlende Abgabe ist,
- **GT** der in Artikel 17 Absatz 1 für jede Kategorie vorgesehene Grundtarif,
- **DGT** der auf die in Artikel 17 Absatz 3 genannte Dauerbesetzung bezogene Grundtarif.
- **WK** entspricht der in Artikel 18 angeführte Koeffizient für die wirtschaftliche Evaluierung,
- **AUSM.** der in Quadratmetern bzw. in laufenden Metern ausgedrückten besetzten Fläche,
- **#T** der Anzahl der für die Besetzung beanspruchten Tage,
- **ST** der Anzahl der für die Besetzung beanspruchten Stunden,
- **ERM.** dem eventuell für den besonderen in Artikel 20 angeführten Besetzungstyp vorgesehenen Prozentsatz für die Ermäßigung, einem Wert zwischen 0 und 1. Falls keine Ermäßigung vorgesehen ist, ist dieser Faktor gleich 1.
- **VERG.** entspricht dem in Artikel 21 für Ermäßigungen angeführten Prozentsatz, einem Wert zwischen 0 und 1. Falls keine Ermäßigung vorgesehen ist, ist dieser Faktor gleich 1.

2. Die Höhe der Abgabe für jeden Bruchteil beläuft sich bei Dauerbesetzungen, die im Laufe des Jahres erfolgen oder auslaufen, auf die unter C) angeführte Jahresabgabe und ist ausschließlich auf die für die Besetzung genehmigten Tage bezogen.

Artikel 20

Ermäßigungen

1. Die Abgabe gemäß Artikel 19 wird in folgenden Fällen ermäßigt (ERM.):

Articolo 18

Coefficiente di valutazione economica dell'occupazione

1. Vengono stabiliti diversi coefficienti di valutazione economica per diverse attività o finalità di occupazione. Tali coefficienti vanno moltiplicati per la tariffa base stabilita per ogni categoria (vedi allegato B).

Articolo 19

Determinazione del canone

1. La misura complessiva del canone è determinata nel modo seguente:

a) Occupazioni temporanee:

$$C = TB \times CE \times EST \times \#GG. \times RID. \times AG$$

b) Occupazioni inferiori alle 24 ore giornaliere:

$$C = TB \times CE \times EST \times (Y/24) \times \#GG. \times RID. \times AG$$

c) Occupazioni permanenti:

$$C = PTB \times CE \times EST \times \#GG. \times RID. \times AG$$

Dove

- **C** è il canone da versare;
- **TB** è la tariffa base prevista all'articolo 17, comma 1 per ogni categoria;
- **PTB** è la tariffa base riferita alle occupazioni permanenti di cui all'articolo 17, comma 3;
- **CE** è il coefficiente di valutazione economica di cui all'articolo 18;
- **EST** equivale alla superficie espressa in mq o alla lunghezza espressa in metri lineari dell'occupazione;
- **#GG.** Corrisponde al numero dei giorni di occupazione;
- **Y** corrisponde al numero di ore di occupazione;
- **RID.** Corrisponde alla percentuale di riduzione eventualmente prevista per il particolare tipo di occupazione di cui all'articolo 20; può assumere un valore compreso tra 0 e 1; ove non sia prevista alcuna riduzione questo fattore è pari a 1.
- **AG** Corrisponde alla percentuale di agevolazione prevista dall'articolo 21; può assumere un valore compreso da 0 a 1; ove non sia prevista alcuna agevolazione questo fattore è pari a 1.

2. Per le occupazioni permanenti originatesi o concluse in corso d'anno la misura del canone per singola frazione è quella annuale di cui alla lettera C) del precedente comma riferita ai soli giorni di occupazione autorizzata.

Articolo 20

Riduzioni

1. Il canone, come determinato dall'articolo 19, è ridotto (RID.):



- | | |
|---|---|
| <p>a) um 80 % bei Besetzungen im Rahmen von Tätigkeiten und Spielen von Wanderbühnen; (ERM. = 0,20)</p> <p>b) um 50 % bei wiederholten Besetzungen nach Abschluss einer Vereinbarung und fristgerechter Einzahlung der Abgabe; (ERM. = 0,5)</p> <p>c) um 50 % ab dem 11. Tag für zeitweilige Besetzung für mehr als 10 Tage; (ERM. = 0,5)</p> <p>d) um 75 % ab dem 31. Tag für zeitweilige Besetzung für mehr als 30 Tage; (ERM. = 0,25)</p> <p>e) um 50 % für Besetzungen unterirdischen Grundes und oberirdischen Raumes;</p> <p>2. Die Ermäßigungen unter den Buchstaben c) und d) des vorangehenden Absatzes werden auch für wiederholte Besetzungen angewandt, wenn sie aufgrund einer einzigen Ermächtigung erfolgen, oder auf jeden Fall bei Märkten.</p> <p>3. Bei widerrechtlicher Besetzung, d. h. einer Besetzung ohne Ermächtigung bzw. Konzession, können weder Ermäßigungen noch Begünstigungen gewährt werden.</p> | <p>a) del 80% per occupazioni realizzate nell'esercizio di attività e giochi dello spettacolo viaggiante; (RID. = 0,20)</p> <p>b) del 50% per occupazioni ricorrenti, previa stipulazione di atto di convenzione e con pagamento tempestivo del canone entro la/e scadenza/e prevista/e; (RID. = 0,5)</p> <p>c) del 50% a partire dal undicesimo giorno per occupazioni temporanee di durata superiore ai 10 giorni; (RID. = 0,5)</p> <p>d) del 75% a partire dal trentunesimo giorno per occupazioni temporanee di durata superiore a 30 giorni; (RID. = 0,25)</p> <p>e) del 50 % per le occupazioni di spazi sovrastanti e sottostanti;</p> <p>2. Le riduzioni di cui alle lettere c) e d) del comma precedente vengono applicate anche alle occupazioni ricorrenti, purché riguardanti un unico titolo autorizzatorio, o comunque per i mercati.</p> <p>3. Per occupazioni abusive, ovvero quelle effettuate senza titolo autorizzatorio, al fine della determinazione del canone non trovano applicazione riduzioni, agevolazioni e coefficienti economici.</p> |
|---|---|

Artikel 21 Begünstigungen

1. Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor, auf Antrag des/r Betreffenden Begünstigungen bei der Festsetzung der Abgaben zu gewähren.

Artikel 22 Abgabenbefreiung

1. Folgende Arten der Besetzung sind mit den angeführten Beschränkungen de facto von der Abgabepflicht ausgenommen:
- a) Balkone, Veranden, Erker, Konsolen und alle Arten von Bauteilen, die fest an der Mauer angebracht sind, aber vorspringen,
- b) die Besetzung von Friedhofsflächen und die Besetzung unterirdischen Raumes durch religiöse Einrichtungen,
- c) die Einfahrten – darunter versteht man die baulichen Veränderungen der Bodenquoten, um die Zufahrt von der Straße zu privaten Grundstücken zu erleichtern; diese bestehen meistens in Einfassungen aus Stein oder aus anderem Material oder werden durch eigene Ausparungen am Gehsteig erstellt; weiters die einfachen Einfahrten;
- d) die Dauerbesetzung mit Verbindungen zu und Anschlüssen an öffentliche Versorgungsnetze sowie mit Anschlüssen für die Landwirtschaft,
- e) die Besetzung mit Elementen für die Frei-

Articolo 21 Agevolazioni

1. È facoltà dell'Amministrazione il riconoscimento, su richiesta da parte dell'interessato/a, dell'applicazione ai fini della determinazione del canone delle agevolazioni.

Articolo 22 Esenzioni

1. Sono oggettivamente escluse dall'applicazione del canone, nei limiti precisati da ciascuna di esse le seguenti tipologie di occupazione:
- a) balconi, verande, bow windows, mensole e in genere ogni infisso di carattere stabile sporgente a filo muro;
- b) le occupazioni di aree cimiteriali ed occupazioni del sottosuolo effettuate da parte di istituti religiosi;
- c) i passi carrabili, che sono quei manufatti costituiti generalmente da listoni di pietra od altro materiale o da appositi intervalli lasciati nei marciapiedi o, comunque, da una modifica del piano stradale intesa a facilitare l'accesso dei veicoli alla proprietà privata; nonché i semplici accessi, carrabili o pedonali;
- d) le occupazioni permanenti riguardanti gli innesti ed allacciamenti alle reti di erogazione di servizi pubblici e quelle necessarie per l'attività agricola;
- e) le occupazioni con elementi di arredo urbano,



- raumgestaltung, Weihnachtsdekoration, Fußmatten, Ziervasen, Uhren, Parabolspiegeln, Lampen, Spots und Fahnenstangen,
- f) die Besetzung mit öffentlichen oder privaten Fahrzeugen, die für den öffentlichen Personentransport eingesetzt werden
- g) die Besetzung mit Hinweistafeln auf Bahnhöfen und auf Haltestellen sowie mit Fahrplantaafeln der öffentlichen Verkehrsmittel, sofern sie keine Werbeanzeigen enthalten,
- h) die gelegentliche Besetzung, welche die in den örtlichen Polizeiverordnungen festgesetzte Dauer oder die für das Auf- und Abladen von Waren unbedingt notwendige Dauer nicht überschreiten,
- i) die Besetzungen, die laut der Gemeindeverwaltung im öffentlichen Interesse sind. Die entsprechenden Ansuchen müssen rechtzeitig schriftlich eingereicht werden. In diesen Fällen werden die Bestimmungen über die Stempelsteuer angewandt,
- j) die Besetzung durch Müllcontainer;
- k) die unterirdische dauerhafte und zeitweilige Besetzung mit Wasserleitungen jeglicher Art (Trinkwasser, Abwasser, Beregnungswasser) sowie die zeitweilige Besetzung bei diesbezüglichen Grabungsarbeiten;
- l) die zeitweilige Besetzung für die Abwicklung von politischen oder gewerkschaftlichen Veranstaltungen; wird aber eine Fläche von mehr als 10 m² besetzt, ist für die gesamte beantragte Fläche die Abgabe zu entrichten
- m) die Besetzungen durch gemeinnützige Organisationen ohne Gewinnabsichten. Als gemeinnützige Vereine gelten:
- gemeinnützige Organisationen ohne Gewinnabsichten (sog. O.N.L.U.S.), geregelt durch den Art. 10 des GvD vom 04.12.1997, Nr. 460
 - ehrenamtlich tätige Organisationen, geregelt durch das Gesetz vom 11.08.1991, Nr. 266, sowie das Landesgesetz vom 01.07.1993, Nr. 11;
 - die restlichen Nonprofit-Organisationen, die nicht unter Punkt 1 und 2 fallen und im Verzeichnis der Gemeinde Eppan a.d.W. als solche eingetragen sind;
- n) *die Besetzungen durch den Staat, die Regionen, die Provinzen, die Gemeinden und die Gemeindekonsortien sowie durch religiöse Einrichtungen für die Ausübung der in Italien erlaubten Religionen und durch öffentliche Körperschaften gemäß Artikel 87 Absatz 1 Buchstabe c) des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 22. Dezember 1986, Nr. 917 ausgenommen; letztere sind nur dann von der Anwendung der Gebühr ausgenommen, wenn die Besetzung*
- addoppi natalizi, zerbini, vasi ornamentali, orologi, specchi parabolici, lampade, faretti e aste delle bandiere;
- f) le occupazioni effettuate da vetture pubbliche o private per il servizio di trasporto pubblico;
- g) le occupazioni effettuate con tabelle indicative delle stazioni e fermate e degli orari dei servizi pubblici di trasporto, purché non contengano pubblicità;
- h) le occupazioni occasionali di durata non superiore a quella stabilita nei regolamenti di polizia locale o strettamente necessaria per le occupazioni di carico e scarico di merci;
- i) le occupazioni che l'Amministrazione dichiara di interesse pubblico; le richieste in tal senso devono essere presentate tempestivamente e per iscritto. Si applica la normativa sull'imposta di bollo;
- j) le occupazioni effettuate da cassonetti per la raccolta dei rifiuti solidi urbani;
- k) esentare dal canone le occupazioni permanenti e temporanee del sottosuolo con condutture di acque di qualsiasi tipo (acqua potabile, acque nere e acque per irrigazione) e l'occupazione temporanea per i relativi scavi;
- l) le occupazioni temporanee effettuate per lo svolgimento di iniziative di carattere politico, sindacale sono soggette a canone purché non eccedano i 10 metri quadrati; se vengono superati il canone è dovuto per tutta la superficie richiesta;
- m) le occupazioni effettuate da organizzazioni senza scopo di lucro. Per organizzazione senza scopo di lucro si intendono:
- le organizzazioni non lucrative di utilità sociale (ONLUS) definite dall'art. 10 del dlgs 4.12.1997, n. 460;
 - le organizzazioni di volontariato, definite dalla legge 11.08.1991, n. 226, nonché dalla legge, 1° luglio 1993, n. 11;
 - i restanti organizzatori non profit, non rientranti nelle definizioni dei due punti precedenti e non iscritti come tali nel registro del Comune di Appiano s.s.d.v.;
- n) *le occupazioni effettuate dallo Stato, dalle Regioni, dalle Province, dai Comuni e dai loro consorzi, dagli Enti religiosi per l'esercizio di culti ammessi nello Stato e dagli Enti pubblici di cui all'articolo 87, comma 1 lettera c) del Decreto del Presidente della Repubblica del 22 dicembre 1986, n. 917; per quest'ultimi l'esenzione è limitata alle occupazioni oggettivamente connesse allo svolgimento di attività specificamente volte a scopi di assistenza, previdenza,*



objektiv mit der Ausübung von Tätigkeiten verbunden ist, welche zum spezifischen Zwecke der Fürsorge, Vorsorge, Gesundheit, Bildung, Kultur und wissenschaftlichen Forschung dienen.“¹

- o) Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens;
- p) die Besetzungen für Benefizveranstaltungen können mit Entscheidung des Gemeindeausschusses von der Abgabe befreit werden.
- q) die Besetzungen für Veranstaltungen von öffentlichem Interesse zur Förderung des Tourismus im Gemeindegebiet können mit Entscheidung des Gemeindeausschusses von der Abgabe befreit werden;
- r) die Besetzungen vor Betrieben in Form von Verkaufstafeln, Produktständen u.ä. im Ausmaß von einer Fläche von bis zu 1 m², wenn diese nach Betriebsschluss entfernt werden, Blumentöpfe ausgenommen; wird die Fläche von mehr als 1 m² besetzt, ist für die gesamte beantragte Fläche die Abgabe zu entrichten;

sanità, educazione, cultura e ricerca scientifica.”¹

- o) associazioni di promozione sociale;
- p) con decisione della Giunta Comunale le occupazioni per manifestazioni senza scopo di lucro possono essere esentate dal canone;
- q) con decisione della Giunta Comunale le occupazioni per manifestazioni d'interesse pubblico per incentivare il turismo nel territorio Comunale possono essere esentate dal canone;
- r) le occupazioni di fronte ad aziende commerciali con insegne, espositori per promozioni vendite nell'ammontare di una superficie fino a 1 m², a condizione che il materiale esposto venga tolto dopo l'orario di chiusura dell'attività, fioriere escluse; se viene superata la superficie di 1 m², il canone è dovuto per tutta la superficie richiesta;

Artikel 23 Sonderbestimmungen

1. Bei der von öffentlichen Dienstleistungsbetrieben durchgeführten Dauerbesetzung mit Kabeln und Leitungen über oder unter öffentlichem Grund sowie mit Anlagen und Bauwerken verschiedener Art, einschließlich Schächten, Wartungsschächten, Trafostationen usw., wird die Abgabe durch die Multiplikation der Zahl der Abonnenten und Abonentinnen des betreffenden Dienstes mit € 0,924 (= geltender Tarif für das Jahr 2008) berechnet und jährlich anhand des ISTAT-Indexes der Verbraucherpreise (Stand 31. Dezember des Vorjahres) aktualisiert.

Die Abgabe ist einmalig innerhalb 30 April eines jeden Jahres zu entrichten.

Die Gesamtjahresabgabe darf auf jeden Fall nicht weniger als Euro 516,00 betragen. Die Versorgungsunternehmen müssen innerhalb 31. Januar eines jeden Jahres dem zuständigen Gemeindeamt die Anzahl der Abnehmer, bezogen auf den 31. Dezember des vorhergehenden Jahres, mitteilen.

2. Bei Besetzung für Arbeiten auf öffentlichem Grund (Grabungen) können die Begünstigungen und Ermäßigungen für die Bautätigkeit nicht angewandt werden.

3. Für die Besetzung zur Durchführung von Arbeiten im Auftrag der in Artikel 22 Absatz 1) Buchstabe n) genannten Körperschaften ist keine Gebühr zu bezahlen. Dies gilt für die Fläche, die im Sicherheitsplan der Baustelle angegeben ist bzw. von der Bauleitung oder von dem bzw. der TechnikerIn der öffentlichen Körperschaft für die Durchführung der

Articolo 23 Disposizioni particolari

1. Per le occupazioni permanenti realizzate da aziende erogatrici di pubblici servizi con cavi e condutture soprastanti o sottostanti il suolo pubblico nonché con impianti e manufatti di vario genere, compresi pozzetti, camerette di manutenzione, cabine ecc., il canone è determinato moltiplicando il numero degli utenti del servizio in questione per € 0,924 (= tariffa valida per l'anno 2008). Questo importo viene rivalutato annualmente in base all'indice ISTAT dei prezzi al consumo rilevati al 31 dicembre dell'anno precedente.

Il canone è versato in un'unica soluzione entro il 30 aprile di ciascun anno.

L'ammontare complessivo dei canoni annui non può in ogni caso essere inferiore a 516,00 Euro. Le aziende erogatrici di pubblici servizi devono comunicare all'Ufficio comunale competente, entro il 31 gennaio di ogni anno, il numero delle utenze riferito al 31 dicembre dell'anno precedente.

2. Per occupazioni realizzate per lavori sul suolo pubblico (scavi) non trovano applicazione le agevolazioni e riduzioni legate all'attività edilizia.

3. Le occupazioni effettuate per lavori per conto di enti di cui all'articolo 22, comma 1, lettera n) sono esenti dal canone per l'area definita dal piano di sicurezza del cantiere o rispettivamente per l'area necessaria per lo svolgimento dei lavori dichiarata dalla direzione lavori o dal/la tecnico/a dell'ente pubblico.

(1) Dieser Punkt wurde mit Beschluss Nr. 64/R vom 17.09.2015 abgeändert und ergänzt. Questo punto è stato modificato e completato con deliberazione n. 64/C del 17.09.2015.



Arbeiten für notwendig erklärt wurde.

4. In Abweichung von Artikel 25, Absatz 2 der vorliegenden Verordnung kann der Gemeindeausschuss auf Antrag der Betroffenen bei nachgewiesenen vorübergehenden finanziellen Schwierigkeiten und nach Anhören des verantwortlichen leitenden Beamten bzw. der verantwortlichen leitenden Beamtin gewähren, dass die Gebühren in Raten bezahlt werden. Der vom zuständigen Amt erstellte Ratenplan muss von dem/von der SteuerzahlerIn unterzeichnet und damit akzeptiert werden. Der/die SteuerzahlerIn verpflichtet sich, die geschuldeten Beträge gemäß den im angeführten Plan genannten Anweisungen binnen Monatsende zu begleichen. Der verantwortliche leitende Beamte bzw. die verantwortliche leitende Beamtin muss den Rateneinteilungsantrag binnen 60 Tagen ab Erhalt beantworten.

5. Beträge unter € 500,00 werden nicht wie im vorhergehenden Absatz angeführt in Raten aufgeteilt. Der Ratenplan darf das Bezugskalenderjahr nicht überschreiten und jede Monatsrate muss mindestens € 250,00 betragen.

6. Sollte eine Rate nicht in den im Ratenplan angeführten Fristen beglichen werden, wird dem/der KonzessionärIn automatisch die gewährte Aufteilung auf Raten entzogen und die geschuldeten Beträge können unverzüglich durch Zahlungsaufforderung eingetrieben werden.

7. Für die Besetzungen durch WanderhändlerInnen und ErzeugerInnen landwirtschaftlicher Produkte, auf den für Märkte eingerichteten Flächen oder sofern diese nicht vorhanden sind, auf den von der einhebenden Körperschaft festgelegten Flächen und auf den als Abstellplatz für die Marktstände, die Ausstattung und die Fahrzeuge vorgesehenen Flächen wird eine Vereinbarung abgeschlossen und die in Artikel 20 b) genannte Ermäßigung angewandt. Dies gilt nur für jene WanderhändlerInnen und ErzeugerInnen landwirtschaftlicher Produkte, denen ein fixer Standplatz zugewiesen wurde.

Die Bezahlung muss innerhalb von 30 Tagen ab Zustellung der Zahlungsaufforderung erfolgen.

Für jedes Kalenderjahr entsteht eine eigene, auf den jährlichen Besetzungszeitraum bezogene Abgabepflicht.

Artikel 24

Geldbußen– Zusatzgeldbußen – Eintreibungen

1. Verstöße gegen diese Verordnung werden unter Einhaltung der allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes 689/1981 geahndet.

2. Auf die widerrechtlichen Besetzungen werden die gesetzlich vorgeschriebenen Geldbußen angewandt (Artikel 63 Absatz 2 des gesetzvertretenden Dekrets 446/1997 in geltender Fassung), d.h. eine Entschädigung in Höhe der um 50 % erhöhten Gebühr. Die widerrechtliche Besetzung mit fest installierten Anlagen oder Bauwerken gilt

4. La Giunta Comunale, in deroga all'articolo 25, comma 2 del presente regolamento, su richiesta dell'interessato/a, nelle ipotesi di temporanea situazione di obiettiva difficoltà finanziaria, sentito/a il/la dirigente responsabile, può concedere la ripartizione del pagamento delle somme a titolo di canone secondo un piano rateale predisposto dall'ufficio e firmato per accettazione dal/la contribuente, che si impegna a versare le somme dovute, secondo le indicazioni contenute nel suddetto piano, entro l'ultimo giorno di ciascun mese. Il/la dirigente responsabile dovrà dare riscontro della richiesta di rateazione entro 60 giorni dal suo ricevimento.

5. Non si procede alla rateazione di cui al punto precedente per importi inferiori a € 500,00. La durata del piano rateale non può eccedere l'anno solare di riferimento e l'ammontare di ogni rata mensile non può essere inferiore a € 250,00.

6. In caso di mancato pagamento di una rata, alle scadenze stabilite nel piano di rateazione, il/la concessionario/a decade automaticamente dal beneficio della rateazione e le somme dovute sono immediatamente riscuotibili tramite ingiunzione.

7. Per le occupazioni effettuate da venditori/venditrici ambulanti e produttori agricoli e produttrici agricole nelle aree mercatali attrezzate o in mancanza di queste in aree individuate dall'Ente impositore e per le aree adibite al deposito dei banchi e delle attrezzature e dei veicoli viene stipulata una convenzione con l'applicazione della riduzione di cui all'articolo 20, lettera b). Questo vale soltanto per quelli venditori/venditrici ambulanti e produttori agricoli e produttrici agricole a cui è stato assegnato un posteggio fisso.

Il pagamento deve essere effettuato entro 30 giorni dalla data di notifica dell'avviso di pagamento.

A ciascun anno anno solare corrisponde una obbligazione annuale autonoma.

Articolo 24

Sanzioni – sanzioni accessorie – riscossioni

1. Le violazioni al presente regolamento sono sanzionate nell'osservanza delle disposizioni di carattere generale di cui alla legge 689/1981.

2. Alle occupazioni abusive si applicano le sanzioni previste dalla legge (articolo 63, comma 2 del decreto legislativo 446/1997 e successive modifiche) e precisamente un'indennità alle occupazioni abusive pari al canone maggiorato del 50%, considerando permanenti le occupazioni abusive realizzate con impianti o manufatti di carattere stabile,



als Dauerbesetzung. Bei zeitweiliger widerrechtlicher Besetzung wird angenommen, dass die Besetzung am Tag des vom zuständigen Beamten bzw. von der zuständigen Beamtin erstellten Feststellungsprotokolls bereits seit 30 Tagen besteht.

3. Auf die in Artikel 8 angeführten Verstöße wird auch die in Artikel 63 Absatz 2 g) bis des gesetzesvertretenden Dekrets 446/1997 vorgesehene Geldbuße in Höhe der um 50 % erhöhten Gebühr unbeschadet der in Artikel 20 Absätze 4 und 5 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 285 vom 30. April 1992 angeführten Geldbußen angewandt.

4. Bei widerrechtlicher Besetzung mit Gegenständen oder Objekten ordnet die Gemeindeverwaltung im Protokoll, in dem der Verstoß festgestellt wird, deren Entfernung an. Werden die Gegenstände oder Objekte nicht in der vorgeschriebenen Frist entfernt, lässt die Gemeindeverwaltung diese von Amts wegen entfernen und lastet die entsprechenden Kosten dem Übertreter/der Übertreterin an.

5. Sollte das entfernte Material dem rechtmäßigen Eigentümer bzw. der rechtmäßigen Eigentümerin nicht unverzüglich ausgehändigt werden können, wird es in geeigneten Räumen oder auf geeigneten Flächen gelagert und sämtliche Ausgaben für die Aufbewahrung und Lagerung werden in Rechnung gestellt. Das genannte Material wird 60 Tage für die Betreffenden aufbewahrt; nach Ablauf dieser Frist wird dessen Beschlagnahme verfügt.

6. Die Zwangseintreibung erfolgt mittels Zahlkarte.

Artikel 25

Zahlungsmodalitäten und Rückerstattungen

1. Für die zeitweiligen Besetzungen muss die gesamte Gebühr innerhalb der Besetzungsdauer bezahlt werden. Bei Ratenzahlung muss die erste Rate der Abgabe gleich bei Ausstellung der Konzession oder der Ermächtigung bezahlt werden.

2. Wenn die Abgabe € 1.000,00 übersteigt, kann der Betrag in 4 gleich hohen Raten mit Fälligkeit jeweils am 31. Jänner, 30. April, 31. Juli und 31. Oktober bezahlt werden.

3. Die Zahlung der Gebühr betreffend die Dauerbesetzung muss innerhalb von 30 Tagen ab Erteilung der Konzession erfolgen. Die Abgabe für die am 31. Dezember des Vorjahres bereits bestehenden Dauerbesetzungen muss binnen 31. Jänner des Bezugsjahres bezahlt werden.

4. Für nicht geleistete oder nicht in den oben genannten Fristen geleistete Zahlungen werden die gesetzlich vorgesehenen Zinsen berechnet.

5. Außer in den Fällen von Abgabenbefreiung beträgt die Abgabe mindestens € 10,00. Beträge unter € 10,00 werden nicht rückerstattet. Der Endbetrag wird auf den höheren Eurobetrag aufgerundet,

mentre le occupazioni abusive temporanee si presumono effettuate dal trentesimo giorno antecedente la data del verbale di accertamento, redatto dal/la competente pubblico ufficiale.

3. Alle violazioni previste dall'articolo 8 si applica anche la sanzione amministrativa pecuniaria prevista dall'articolo 63, comma 2 del decreto legislativo 446/1997 lettera g) bis nell'ammontare del canone maggiorato del 50% ferme restando quelle stabilite dall'articolo 20, commi 4 e 5 del decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285.

4. Nei casi di occupazione abusiva effettuata con oggetti materiali, il Comune intima la rimozione nel processo verbale di contestazione della violazione. In caso di inottemperanza all'ordine di rimozione entro il termine stabilito, il Comune provvede d'ufficio addebitando al trasgressore/alla trasgreditrice le spese sostenute.

5. Qualora il materiale rimosso non possa essere immediatamente consegnato al/la legittimo/a proprietario/a, verrà depositato in locali od aree idonee, con addebito di tutte le spese di custodia e magazzinaggio. Detto materiale sarà tenuto a disposizione dell'interessato/a per 60 giorni; scaduto tale termine si provvederà ad emettere ordinanza di sequestro.

6. La riscossione coattiva del canone è effettuata, mediante cartella esattoriale.

Articolo 25

Modalità di pagamento e rimborsi

1. Il pagamento del canone riguardante le occupazione temporanee deve essere effettuato entro il periodo dell'occupazione. Quando si tratta di pagamento a rate la prima rata deve essere pagata al rilascio della concessione /autorizzazione.

2. Il canone, se d'importo superiore a € 1.000,00 può essere corrisposto in quattro rate, di uguale importo, aventi come scadenza il 31 gennaio, 30 aprile, 31 luglio e 31 ottobre dell'anno di riferimento.

3. Il pagamento del canone deve essere effettuato entro 30 giorni dalla data di rilascio dell'atto di concessione Per le occupazioni permanenti già esistenti al 31 dicembre dell'anno precedente il pagamento del canone deve avvenire entro il 31 gennaio dell'anno di riferimento.

4. Per i pagamenti non corrisposti o eseguiti oltre i termini di cui ai commi precedenti, trovano applicazione gli interessi di legge.

5. L'importo minimo del canone è di € 10,00 ad eccezione dei casi di esenzione. Non si dà luogo alla restituzione di importi inferiori a € 10,00. L'importo finale viene arrotondato all'unità di euro



wenn die erste Dezimalstelle 5 oder mehr als 5 beträgt, ansonsten wird abgerundet.

6. Erstattungsanträge für ungeschuldet überwiesene Beträge müssen ordnungsgemäß dokumentiert binnen der in Artikel 2946 des italienischen Zivilgesetzbuches genannten Zehnjahresfrist eingereicht werden.

7. Die Gemeindeverwaltung muss diese Anträge binnen 180 Tagen ab Einbringung bearbeiten und schriftlich annehmen oder ablehnen.

8. Die von den Betroffenen beantragten Rückerstattungen können durch die Beträge, die der/die AntragstellerIn für diese oder für andere Besetzungen schuldet, ausgeglichen werden.

9. Die Einzahlung muss auf das Kontokorrent des Schatzmeisters der Gemeinde Eppan a.d.W. erfolgen.

Artikel 26

Der verantwortliche Beamte bzw. die verantwortliche Beamtin

1. Der/die LeiterIn des Amtes, das für die Ermächtigungen bzw. Konzessionen zur Besetzung öffentlichen Grundes und für deren Ausstellung zuständig ist, sorgt weiters für die Ausübung und Organisation aller mit der Abgabe zusammenhängenden Tätigkeiten und unterzeichnet die entsprechenden Akten.

2. Der/die in Absatz 1 angeführte LeiterIn kann Bedienstete, die zu seiner/ihrer Organisationseinheit gehören, mit den in der vorliegenden Verordnung genannten Bearbeitungsverfahren beauftragen.

3. Zum Zweck der Kontrollen und Erhebungen über die Einhaltung der vorliegenden Verordnung arbeitet das Amt für Steuern und Gebühren mit anderen Ämtern und Gemeindediensten zusammen und nimmt bei Bedarf die Gemeindepolizei für Kontrollen und die Feststellung von Verstößen in Anspruch.

Artikel 27

Selbstschutz

1. Wenn der/die AbnehmerIn die erlassene Maßnahme für widerrechtlich hält, kann er/sie deren Annullierung beantragen. Der Antrag im Sinne des Dekrets des Präsidenten der Republik 445/2000 muss angemessen begründet und der Gemeindeverwaltung binnen 60 Tagen übermittelt werden. Die Gemeindeverwaltung muss dem/der AbnehmerIn die allfällige Ablehnung mit einer angemessenen Begründung binnen 90 Tagen zukommen lassen.

superiore qualora il primo decimale sia pari o superiore a 5, altrimenti viene arrotondato per difetto.

6. Le richieste di rimborso di quanto indebitamente versato devono essere presentate con apposita istanza debitamente documentata entro il termine decennale di cui all'articolo 2946 del Codice civile.

7. L'Amministrazione comunale dovrà evadere le suddette richieste emettendo un provvedimento di accoglimento o di rigetto entro il termine di 180 giorni decorrenti dal momento di presentazione dell'istanza.

8. I rimborsi richiesti dall'interessato/a possono essere compensati con somme dovute dallo stesso/dalla stessa richiedente per la medesima o altre occupazioni.

9. Il pagamento del canone deve essere effettuato mediante versamento bancario presso la tesoreria del Comune di Appiano s.s.d.v.

Articolo 26

Funzionario/a responsabile

1. Il/la dirigente preposto/a all'ufficio competente in materia di istruzione delle pratiche relative alle autorizzazioni o concessioni per l'occupazione di aree pubbliche ed al loro rilascio provvede altresì all'esercizio dell'attività gestionale e organizzativa relativa al canone; egli/essa sottoscrive i relativi atti.

2. Il/la dirigente di cui al comma precedente può affidare i procedimenti di cui al presente regolamento a dipendenti facenti parte della propria struttura organizzativa.

3. Per i servizi di controllo e rilevazione relativi all'osservanza del presente regolamento l'ufficio tasse e tributi si avvale della collaborazione da parte degli altri uffici e servizi comunali nonché dell'attività di controllo e di accertamento, se necessario, svolta dalla Polizia municipale.

Articolo 27

Autotutela

1. L'utente, per mezzo di istanza adeguatamente motivata resa alla pubblica Amministrazione ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica 445/2000 e fatta pervenire entro il termine di 60 giorni, può richiedere l'annullamento dell'atto emanato se ritenuto illegittimo. L'eventuale diniego dell'Amministrazione deve essere comunicato all'utente e adeguatamente motivato, entro il termine di 90 giorni.



Artikel 28 In Kraft treten

2. 1. Diese Verordnung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Artikel 29 ² Übergangsbestimmung

1. Die Benennung der Straßen und Plätze in den dieser Verordnung als Anhang A beiliegenden Verzeichnisse wird laufend den laut Beschluss des Gemeinderates Nr. 37 vom 18.05.2011 durchgeführten Änderungen angepasst.

2. Die Anpassung erfolgt mit dem Beschluss des Gemeindeausschusses über die Festsetzung des Zeitpunktes der konkreten Anwendung der neuen Benennung im Sinne des Art. 6, Absatz 4 der Gemeindeverordnung betreffend die Benennung und territoriale Abgrenzung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Zugängen“

Artikel 30 Schlussbestimmungen

1. Die Gemeinde sorgt im Sinne der Gemeindegatzung für eine weitestgehende Verbreitung dieser Verordnung.

2. Jeder Bürger hat nach Begleichung der Kopierkosten das Recht auf die Aushändigung einer vollständigen Kopie oder eines Auszuges dieser Verordnung.

DER GENERALESEKRETÄR
IL SEGRETARIO GENERALE
gez./f.to:
Bernhard Flor

Articolo 28 Entrata in vigore

2. 1. Il presente regolamento entra in vigore il 01.01.2009.

Articolo 29 ² Norma transitoria

1. “La denominazione delle strade e piazze negli elenchi dell'appendice A allegato al presente regolamento è aggiornata continuamente secondo le modifiche attuate ai sensi della deliberazione del consiglio comunale n. 37 del 18.05.2011.

2. L'aggiornamento è disposto con la deliberazione della giunta comunale con la quale viene fissata la data di decorrenza dell'applicazione concreta della nuova denominazione ai sensi dell'art. 6, comma 4 del Regolamento comunale per la denominazione e delimitazione territoriale di aree di circolazione e per la numerazione di accessi.

Articolo 30 Disposizioni finali

1. Il comune garantisce la più ampia divulgazione di questo regolamento regolamento in conformità allo Statuto comunale.

2. Qualsiasi cittadino può ottenere copia, integrale o per estratto, del regolamento, previo rimborso delle spese di riproduzione.

DER BÜRGERMEISTER
IL SINDACO
gez./f.to:
Wilfried Trettl

CHRONOLOGIE

CRONOLOGIA

Genehmigung Ratsbeschluss Nr. Datum	104 25.11.2009	Approvazione Delibera consiliare N. data
Veröffentlichung an der Amtstafel für 10 aufeinanderfolgende Tage ab	27.11.2009	Pubblicazione all'albo comunale per 10 giorni consecutivi dal
IN KRAFT AB	08.12.2009	IN VIGORE DAL

(2) Die Artikel 29 und 30 wurden mit Beschluss Nr. 64/R vom 17.09.2015 neu eingefügt.
Gli articoli 29 e 30 sono stati aggiunti nuovi con deliberazione n. 64/C del 17.09.2015.



ÄNDERUNGEN

MODIFICHE

Genehmigungsbeschluss Deliberazione di approvazione		von der Änderung betroffene Artikel articoli soggetti alla modifica	Änderung in Kraft ab modifica in vigore dal
Nr.	Datum/data		
75	30.11.2011		
64	17.09.2015	Art. 22, 29, 30	04.10.15



APPENDICE al Regolamento delle occupazione di spazi ed aree pubbliche e per l'applicazione del relativo canone (COSAP)				ANHANG zur Gemeindeverordnung zur Regelung der Besetzung von öffentlichem Grund und Raum und für die Anwendung der entsprechenden Abgabe		
APPENDICE A				ANHANG A		
Classificazione delle strade, piazze ed altre aree pubbliche				Klassifizierung der Straßen, Plätze und anderer öffentlicher Flächen		
CATEGORIA I				I. KATEGORIE		
Nr.	definizione	ubicazione	denominazione	Art	Standort	Bezeichnung
1	Piazza	San Michele	Piazza Municipio	Platz	St. Michael	Rathausplatz
2	Strada	San Michele	Via Johann Georg Plazer (fino all'incrocio Piazza Albertus Magnus)	Straße	St. Michael	Johann-Georg-Plazer-Straße (bis Abzweigung Weber-Tyrol-Platz)
3	Strada	San Michele	Via Stazione (fino all'incrocio Piazza Albertus Magnus)	Straße	St. Michael	Bahnhofstraße (bis Abzweigung Albertus-Magnus-Platz)
4	Strada	San Michele	Via Josef Innerhofer	Straße	St. Michael	Josef-Innerhofer-Straße
5	Strada	San Michele	Via Cappuccini (fino al Café Caramel)	Straße	St. Michael	Kapuzinerstraße (bis Café Caramel)
CATEGORIA II				II. KATEGORIE		
Nr.	definizione	ubicazione	denominazione	Art	Standort	Bezeichnung
1	Strada	San Michele	Via Johann Georg Plazer (dall'incrocio Piazza Weber Tyrol)	Straße	St. Michael	Johann-Georg-Plazer-Straße (ab Abzweigung Weber-Tyrol-Platz)
2	Strada	San Michele	Via Stazione (dall'incrocio Piazza Albertus Magnus)	Straße	St. Michael	Bahnhofstraße (ab Abzweigung Albertus-Magnus-Platz)
3	Parcheggio	San Michele	Piazza Albertus Magnus	Parkplatz	St. Michael	Albertus-Magnus-Platz
4	Strada	San Michele	Via Cappuccini (dal Café Caramel)	Straße	St. Michael	Kapuzinerstraße (ab Café Caramel)
5	Strada	San Michele	Vicolo del Sole	Straße	St. Michael	Sonnengasse
6	Strada	San Michele	Passagio Portici	Straße	St. Michael	Laubendurchgang
7	Piazza	San Michele	Piazza Hans Weber Tyrol	Parkplatz	St. Michael	Hans-Weber-Tyrol-Platz
8	Piazza	San Michele	Piazza S. Michele	Platz	St. Michael	St.-Michael-Platz
9	Strada	San Michele	Via dell'Oro	Straße	St. Michael	Goldgasse
10	Parcheggio	San Michele	parch. pubblico (Tetter)	Parkplatz	St. Michael	öffentl. Parkplatz (Tetter)
11	Parcheggio	San Michele	parch. pubbl. S. Anna	Parkplatz	St. Michael	öffentl. Parkplatz St. Anna



12	Piazza	San Paolo	Piazza S. Paolo	Platz	St. Pauls	Paulser Platz
13	Parcheggio	San Paolo	parch. pubbl. (scuola)	Parkplatz	St. Pauls	öff. Parkplatz (Schule)
14	Parcheggio	San Paolo	parch. pubbl. (cimitero)	Parkplatz	St. Pauls	öff. Parkplatz (Friedhof)
15	Strada	San Paolo	Via S. Paolo (fino alla Casa dei Vigili del Fuoco)	Straße	St. Pauls	Paulser Straße (bis zur Feuerwehrhalle)
16	Strada	San Paolo	Strada S. Giustina (fino alla casa Mauracher)	Straße	St. Pauls	St.-Justina-Weg (bis zum Haus Mauracher)
17	Strada	Riva di Sotto	Strada Riva di Sotto (fino all'incrocio Strada dei Campi)	Straße	Unterrain	Unterrainer Straße (bis Abzweigung Feldweg)
18	Piazza	Cornaiano	Piazza Cornaiano	Platz	Girlan	Girlaner Platz
19	Strada	Cornaiano	Via Cornaiano (fino alla casa Toll)	Straße	Girlan / St. Michael	Girlaner Straße (bis zum Haus Toll)
20	Strada	Cornaiano	Via S. Floriano	Straße	Girlan	St.-Florian-Straße
21	Strada	Cornaiano	Via S. Martino	Straße	Girlan	St.-Martin-Straße
22	Parcheggio	Cornaiano	parcheggio pubblico	Parkplatz	Girlan	öffentl. Parkplatz
23	Strada	Cornaiano	Via Eichamt	Straße	Girlan	Am Eichamt
24	Strada	Cornaiano	Via della Fiera	Straße	Girlan	Marktstraße
25	Strada	Cornaiano	Via Casa di Gesù (fino alla Cantina Niedermayr)	Straße	Girlan	Jesuheimstraße (bis zur Kellerei Niedermayr)
26	Strada	Cornaiano	Vicolo della Parrocchia	Straße	Girlan	Pfarrgasse
27	Strada	Cornaiano	Via del Capitello	Straße	Girlan	Bildstöcklweg
28	Strada	Cornaiano	Via S. Sebastiano	Straße	Girlan	St.-Sebastian-Straße
29	Strada	Cornaiano	Via Molino (fino al „Mandelhof“)	Straße	Girlan	Mühlweg (bis zum „Mandelhof“)
30	Riva del lago	Monticolo	grande e piccolo lago di Monticolo	See-Ufer	Montiggl	Großer und kleiner. Montiggler See
CATEGORIA III				III. KATEGORIE		
Nr.	definizione	ubicazione	denominazione	Art	Standort	Bezeichnung
1	Strada	San Michele	Via S. Anna	Straße	St. Michael	St.-Anna-Weg
2	Strada	San Michele	Via Badl	Straße	St. Michael	Badlweg
3	Strada	San Michele	Strada S. Antonio	Straße	St. Michael	St.-Antonius-Weg
4	Strada	San Michele	Strada Sill	Straße	St. Michael	Sillweg



5	Strada	San Michele	Crocevia	Straße	St. Michael	Kreuzweg
6	Strada	San Michele	Via Wartl	Straße	St. Michael	Wartlweg
7	Strada	San Michele	Via Monticolo	Straße	St. Michael / Montiggl	Montiggler Straße
8	Strada	San Michele	Via Artigiani	Straße	St. Michael	Handwerkerstraße
9	Strada	San Michele	Via Maderneto	Straße	St. Michael	Maderneidstraße
10	Strada	San Michele	Strada Castel Monteriva	Straße	St. Michael	Reinspergweg
11	Strada	San Michele	Via Monte	Straße	St. Michael	Bergweg
12	Strada	San Michele	Strada Gravosa	Straße	St. Michael	Krafussweg
13	Strada	San Michele	Via Bolzano	Straße	St. Michael	Bozner Straße
14	Strada	San Michele	Strada Madonna del Riposo	Straße	St. Michael	Maria-Rast-Weg
15	Strada	San Michele	Via dell'Olmo	Straße	St. Michael	Unteralberweg
16	Strada	San Michele	Via Caldaro	Straße	St. Michael	Kalterer Straße
17	Strada	San Michele	Via Andreas Hofer	Straße	St. Michael	Andreas-Hofer-Straße
18	Strada	San Michele	Via Piganó	Straße	St. Michael	Pigenoer Weg
19	Strada	San Michele	Strada di Circonvallazione	Straße	St. Michael	Umfahrungsstraße
20	Strada	San Michele	Piazza Stazione	Platz	St. Michael	Bahnhofplatz
21	Strada	San Michele	Via Hugo Zuber	Straße	St. Michael	Hugo-Zuber-Weg
22	Via	San Michele	Via Nicolussi Leck	Straße	St. Michael	Nicolussi-Leck-Straße
23	Strada	San Michele	Madoos	Straße	St. Michael	Madoos
24	Strada	San Michele	Sillnegg	Straße	St. Michael	Sillnegg
25	Strada	App./Ganda	Via Lambrecht	Straße	Untere Gand	Lambrechtsweg
26	Strada	Ganda di Sotto	Via Steinacker	Straße	Untere Gand	Steinackerweg
27	Strada	Ganda di Sotto	Via dei Vignetti	Straße	Untere Gand	Weingüterweg
28	Strada	Ganda di Sotto	Via Rittstein	Straße	Untere Gand	Rittsteinweg
29	Strada	Ganda di Sotto	Via delle Castagne	Straße	Untere Gand	Kastanienweg



30	Strada	Ganda di Sopra	Via Max Sparer	Straße	Obere Gand	Max-Sparer-Straße
31	Strada	Ganda di Sopra	Via Stanis Gruber	Straße	Obere Gand	Stanis-Gruber-Straße
32	Strada	Monte	Strada Castel Palú	Straße	Berg	Schulthauer Weg
33	Strada	Monte	Via Rio della Torre	Straße	Berg	Turmbachweg
34	Strada	Monte	Strada Sasso Croce	Straße	Berg	Kreuzsteinweg
35	Strada	Monte	Strada Masaccio	Straße	Berg	Matschatscher Weg
36	Strada	Monte	Strada della Piazzetta	Straße	Berg	Platzweg
37	Strada	San Paolo	Via S. Paolo (dalla Casa dei Vigili del Fuoco)	Straße	St. Pauls	Paulser Straße (ab Feuerwehralle)
38	Strada	San Paolo	Strada S. Giustina (dalla casa Mauracher)	Straße	St. Pauls	St.-Justina-Weg (ab dem Haus Mauracher)
39	Strada	San Paolo	Strada dei Campi	Straße	St. Pauls	Feldweg
40	Strada	San Paolo	Strada Castel Guardia	Straße	St. Pauls	Schloß-Warth-Weg
41	Strada	San Paolo/Riva di Sotto	Strada Riva di Sotto (dall'incrocio Strada dei campi)	Straße	St. Pauls / Untertain	Untertainer Straße (ab Abzweigung Feldweg)
42	Strada	San Paolo	Strada Luziafeld	Straße	St. Pauls	Luziafeldweg
43	Strada	San Paolo	Via della Scuola	Straße	St. Pauls	Schulweg
44	Strada	San Paolo	Strada Aica	Straße	St. Pauls	Aichweg
45	Strada	Missiano	Strada Castel d'Appiano	Straße	Missian	Hocheppaner Weg
46	Strada	San Paolo / Missiano	Via Missiano	Straße	St. Pauls / Missian	Missianer Weg
47	Strada	Cornaiano	Via Cornaiano (dalla casa Toll)	Straße	Girlan	Girlaner Straße (ab dem Haus Toll)
48	Strada	Cornaiano	Strada Ronco	Straße	Girlan	Rungweg
49	Strada	Cornaiano	Strada Naun	Straße	Girlan	Naunweg
50	Strada	Cornaiano	Via Pranzoll	Straße	Girlan	Pranzollweg
51	Strada	Cornaiano	Via Weissshaus	Straße	Girlan	Weissshausweg
52	Strada	Cornaiano	Via Casa di Gesù (dalla casa Niedermayr)	Straße	Girlan	Jesuheimstraße (ab dem Haus Niedermayr)
53	Strada	Cornaiano	Via Lamm	Straße	Girlan	Lammweg
54	Strada	Cornaiano	Strada Belvedere	Straße	Girlan	Markthofweg



55	Strada	Cornaiano	Strada Colterenzio	Straße	Girlan	Schreckbichler Weg
56	Strada	Cornaiano	Via Molino (dal „Mandelhof“)	Straße	Girlan	Mühlweg (ab dem „Mandelhof“)
57	Strada	Cornaiano	Marol	Straße	Girlan	Marol
58	Strada	Cornaiano/ Frangarto	Strada del Vino	Straße	Girlan / Frangart	Weinstraße
59	Strada	Frangarto	Strada Castelfirmiano	Straße	Frangart	Sigmundskroner Straße
60	Strada	Frangarto	Via Sepp Kerschbaumer	Straße	Frangart	Sepp-Kerschbaumer-Str.
61	Strada	Frangarto	Via Mitterling	Straße	Frangart	Mitterlingweg
62	Strada	Frangarto	Mebo	Straße	Frangart	Mebo
63	Strada	Missiano	Via S. Apollonia	Straße	Missian	St.-Apollonia-Straße
64	Strada	Missiano	Strada Huberfeld	Straße	Missian	Huberfeldweg
65	Strada	Missiano	Via Nussbaumer	Straße	Missian	Nussbaumweg
66	Strada	Riva di Sotto	Via Pillhof	Straße	Unterrain	Pillhofstraße
67	Strada	Faedo	Strada Faedo d'Appiano	Straße	Berg / Buchwald	Buchwaldweg
68	Strada	Pradonico	Strada Pradonico	Straße	Perdonig	Perdoniger Weg
69	Strada	Gaido	Strada Gaido	Straße	Gaid	Gaider Weg
70	Via	Stampfl	Via Stampfl	Straße	St. Michael	Stampflweg

APPENDICE B	ANHANG B		
Coefficiente di valutazione economica dell'occupazione (art. 18)	Koeffizient für die wirtschaftliche Evaluierung der Besetzung (Art. 18)		
TIPOLOGIA DELL'OCCUPAZIONE ART DER BESETZUNG	I categoria Kategorie 1	II categoria Kategorie 2	III categoria Kategorie 3
Ponteggi e cantieri per l'edilizia Baugerüste und Baustellen	0,5	0,5	0,5
Mercato delle pulci Flohmarkt	0,3	0,3	0,3



Anmerkungen

zu Art. 22, Abs. 1, Buchst. n)

Der ursprüngliche Text dieses Punktes war folgender:

n) die Besetzung durch Staat, Regionen, Provinzen und öffentliche Körperschaften im Sinne von Artikel 87 Absatz 1 Buchstabe c) des Dekrets des Präsidenten der Republik 917/1986. Die Abgabenbefreiung gilt nicht für die Besetzung für wirtschaftliche Veranstaltungen.

Note

all' art. 22, comma 1, lettera n)

Il testo originario di questo punto era il seguente:

n) le occupazioni effettuate da Stato, Regioni, Province, Enti pubblici di cui all'articolo 87, comma 1 lettera c) del decreto del Presidente della Repubblica n. 917/1986. L'esenzione non si estende alle occupazioni per lo svolgimento di attività di carattere economico.

